

INFORMATIONEN

November 2012 bis Februar 2013



Fritz Schaepler, Hamburger Hafen 1921

VERFEMT – VERTRIEBEN – ZURÜCKGEKEHRT

FRITZ SCHAEPLER 1888 – 1954

SEITE 5

DAS RÄTSELHAFTE VERMÄCHTNIS DER CAROLINE WIRZ

SEITE 7

KAMPF DEM HAKENKREUZ

SEITE 22

EXKURSIONEN

SEITE 32

MUSEUMSVEREIN

AACHEN E.V.

Sehr geehrte Freunde des Museumsvereins,



das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Aber gerade im November und Dezember bieten unsere Museen den Kunstliebhabern noch hochinteressante Ausstellungen an, die dann im Januar 2013 ihre

Weiterführung erfahren.

Wir verdanken unserem Museumsdirektor und unseren Kuratoren die hochqualifizierten Ausstellungen, die in diesem Jahr zu mehr Besuchern führte, als im Jahr zuvor.

Das ist für mich der besondere Dank an alle Mitarbeiter unserer Museen und zeigt, dass die erbrachte Mühe erfolgreich war und ist.

Ich danke im zweifachen Sinne: erstens den Museums-Verantwortlichen für ihre erfolgreiche Arbeit und zweitens unseren Mitgliedern für ihre Museumsbesuche.

So wünsche ich Ihnen eine einfühlsame Adventszeit, eine frohe Weihnacht, einen glücklichen Jahreswechsel und ein gutes Neues Jahr 2013.

Honorarkonsul Hans-Josef Thouet
-Vorsitzender-

INHALT

SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM	4
Ausstellungen	5
Familien	9
Seniorentreffen	9
Führungen	10
Film mit Gabel	13
COUVEN-MUSEUM	15
Kinder und Jugendliche	16
Familien	17
Führungen	18
Lesungen und Musik	19
INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM	20
Dauerausstellung	21
Sonderausstellung	22
Kinder und Jugendliche	24
Familien	25
Erwachsene und Jugendliche	25
Senioren	26
Lesungen	27
Führungen	28
ZOLLMUSEUM FRIEDRICHS	29
KUNSTWISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEK	30
im Suermondt-Ludwig-Museum	
EXKURSIONEN	32
KUNSTWERK DES MONATS	36



SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM

Wilhelmstraße 18, 52070 Aachen, Tel. 0241/47980-0
www.suermondt-ludwig-museum.de

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Di, Do, Fr 12 Uhr bis 18 Uhr

Mittwoch 12 Uhr bis 20 Uhr

Samstag und Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr

Gruppen/Schulservice

vormittags nach Anmeldung, Tel. 47980-20

Geschlossen

24.12.2012, 25.12.2012, 31.12.2012,
07.02.2013, 10.02.2013

bis 20. Januar 2013



Fritz Schaeffler, Arbeiten im Moor, um 1923-25, Eitempera
Copyright/Fotos: Christoph Schaeffler

FRITZ SCHAEFLER 1888 – 1954

Verfemt – Vertrieben – Zurückgekehrt

Fritz Schaefflers wiederentdeckte Werke und die Sammlung
Heymann London

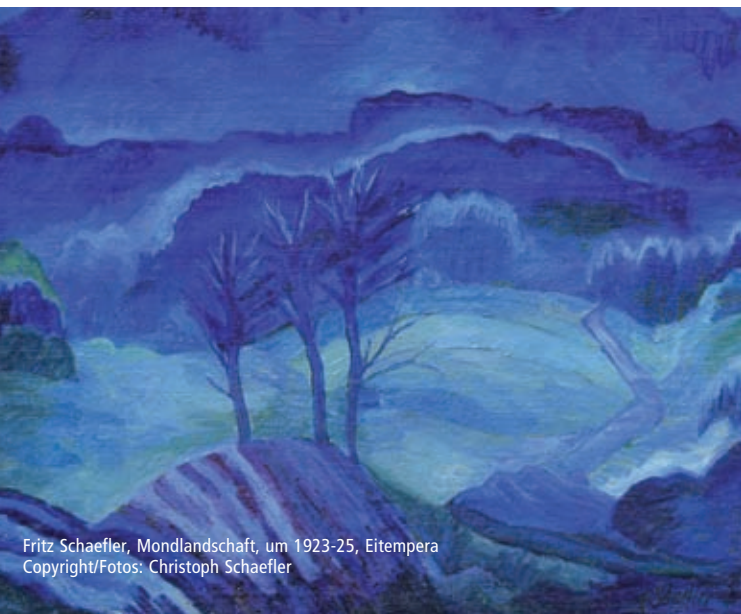
Die Ausstellung zeigt ca. 90 Arbeiten des expressionistischen Malers Fritz Schaeffler (geb. 1888, gest. 1954 in Köln), hauptsächlich jene Gemälde und Aquarelle, welche der jüdische Mäzen und Industrielle Joseph Heymann in Köln erworben und bei seiner Emigration 1937 nach England mitgenommen hatte.

Diese in London wiederentdeckte und fast vollständig erhaltene Sammlung wird nun erstmals öffentlich gezeigt.

Die ausgestellten Werke beinhalten zeitkritische graphische Arbeiten, die nach dem I. Weltkrieg und während Schaeblers Beteiligung an der Münchner Räterepublik entstanden, weiterhin eine große Zahl an poetischen Natur- und Landschaftsbildern, Aktszenen sowie farbenfrohen Blumenstillleben aus seiner bayrischen Chiemgau-Epoche sowie schließlich Darstellungen aus den verschiedensten Bereichen städtischen Lebens, die z.B. 1921 bei einem Aufenthalt im Hamburger Hafen bzw. ab 1927 nach seiner Übersiedlung in Köln entstanden sind.

Die zusätzlich ausgestellten Dokumente und der begleitende deutsch-englische Katalog liefern neue Erkenntnisse zur Kunst- und Kulturgeschichte der 1920/30er Jahre, u.a. auch zur Architektur und zum jüdischen Kulturleben im Rheinland.

Die Ausstellung wird vom 20.03. bis 17.04.2013 auch in der Deutschen Botschaft in London gezeigt.



Fritz Schaepler, Mondlandschaft, um 1923-25, Eitempera
Copyright/Fotos: Christoph Schaepler

bis 20. Januar 2013

DAS RÄTSELHAFTE VERMÄCHTNIS DER CAROLINE WIRZ

Entdeckungen in einem Westwallbunker

bearbeitet von Roland Mertens



Roland Mertens, Aachen 2012
Foto: Adam C. Oellers

Ein Zufallsfund in einem Bunker am Westwall gibt Rätsel auf. Wie gelangten vor über 70 Jahren alte Briefe, Artefakte und Gemälde aus der Karibik und aus Deutsch-Neuguinea ins deutsch-belgische Grenzgebiet? Ein Ausstellungsprojekt eines Künstlers und Historikers aus der Region.

28. Oktober 2012 bis 17. Februar 2013

DIE CRAEYVANGERS – EINE HOLLÄNDISCHE FAMILIE WIRD PORTRÄTIERT

Ausstellung holländischer Porträts des 17. Jahrhunderts

Der Tuchhändler Willem Craeyvanger und seine Frau Christine van der Wart -die nicht weniger als acht Kinder hatten- ließen sich und ihren Nachwuchs porträtieren.

Allerdings nicht als Gruppenporträt, wie es Mitte des 17. Jahrhunderts für eine derart große Familie üblich war, sondern in Einzelbildnissen. Craeyvanger beauftragte dazu angesehene Maler wie Paulus Lesire und Caspar Netscher sowie keinen geringeren als Gerard ter Borch. Die Porträts entstanden in den Jahren 1651-1658. Diese einzigartige Porträtserie verblieb über 350 Jahre im Familienbesitz bis sie 2009 auf einer Auktion verkauft wurde. Sie befindet sich nun als Leihgabe im Museum Mauritshuis in Den Haag, das diese Gemälde zum ersten Mal der niederländischen Öffentlichkeit und nun auch mit der Präsentation in Aachen einem deutschen Museumspublikum vorstellt.

Am Sonntag, den 9. Dezember um 12 Uhr wird der Direktor des Suermondt-Ludwig-Museums, Peter van den Brink diese außergewöhnliche Porträtserie in einer Matinee vorstellen. Dazu sind alle Mitglieder des Museumsvereins Aachen herzlich eingeladen.

Familien**GROSSELTERN-ENKEL-NACHMITTAG**

Sie wollen einen Nachmittag mit Ihrem Enkelkind verbringen und etwas Besonderes unternehmen? Wir geben Ihnen die Gelegenheit dazu.

So 11.11.2012, 14.30 – 17.30 Uhr

Fritz Schaeffler 1888 – 1954

Diesen Sonntag widmen wir uns dem Expressionismus in der Malerei am Beispiel der Fritz Schaeffler-Ausstellung. Der Künstler stellte seine Erlebnisse dar und offenbarte damit das Lebensgefühl einer ganzen Generation in den 20er Jahren. Im freien Umgang mit Farbe und Form unter Verwendung von ungemischten Acrylfarben bringen Enkel sowie ihre Großeltern ihr Lebensgefühl oder ihre Eindrücke und Erlebnisse vom Museumsbesuch auf einer Leinwand zum Ausdruck.

Kosten: Erwachsene 10 EUR, (erm. 8 EUR) Kinder 8 EUR (erm. 6 EUR)

Leitung: Hildegard Büchner

Auskunft, Buchung und Anmeldung unter 0241/47980-20,

Call AC 0241-432-4999 oder E-Mail an: renate.szatkowski@mail.aachen.de

So 09.12.2012, 14.30 – 17.30 Uhr

Es Weihnachtet sehr - ein Geschenk muss her!

Rechtzeitig zu Weihnachten kann ein ganz individuelles Geschenk hergestellt werden. Großeltern und Enkel gehen auf eine Reise durch unser Museum und entdecken Tiere und tierähnliche Gestalten. Im Anschluss daran gestalten sie in unserer Werkstatt aus Gipsbinden und Acrylfarben phantastische Tierskulpturen oder aber das Lieblingstier eines lieben Verwandten.

Kosten: Erwachsene 10 EUR, (erm. 8 EUR) Kinder 8 EUR (erm. 6 EUR)

Leitung: Hildegard Büchner

Auskunft, Buchung und Anmeldung unter 0241/47980-20,

Call AC 0241-432-4999 oder E-Mail an: renate.szatkowski@mail.aachen.de

SENIOREN-TREFFEN

Mi 28.11.2012, 15 Uhr

Szenen aus dem Leben Christi

Führung in der Skulpturensammlung

Mi 30.01.2013, 15 Uhr

Im Couven-Museum

Mi 26.12.2012, 15 Uhr

Entfällt

Mi 27.02.2013, 15 Uhr

**Tapiserie und Gobelins
des 16. und 17. Jahrhunderts**

Erwachsene

Öffentliche Führungen

sonntags 12 Uhr, mittwochs 18.30 Uhr

So 04.11.2012, 12 Uhr

*Von Barthold Suermondt bis
Peter und Irene Ludwig*

Mi 07.11.2012, 18.30 Uhr

Aufbruch in die Moderne

Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts

So 11.11.2012, 12 Uhr

Fritz Schaepler 1888–1954

Verfemt – Vertrieben – Zurückgekehrt

Mi 14.11.2012, 18.30 Uhr

*Mittelalterliche Skulpturen
und Altäre*

So 18.11.2012, 12 Uhr

*Fritz Schaepler und seine
grafischen Techniken*

Praktische Demonstration durch
Christoph Schaepler (Enkel von Fritz
Schaepler)

Mi 21.11.2012, 18.30 Uhr

*Ein Museum im Wandel der
Zeit — Ein Rundgang durch
das Museum*

So 25.11.2012, 12 Uhr

*Von der Villa Cassalette zum
Suermondt-Ludwig-Museum*

Ein baugeschichtlicher Rundgang

Mi 28.11.2012, 18.30 Uhr

Fritz Schaepler 1888–1954

*Verfemt – Vertrieben –
Zurückgekehrt*

So 02.12.2012, 12 Uhr

*Das Menschenbild in Malerei
und Plastik*

Mi 05.12.2012, 18.30 Uhr

Vom Symbol zum Lebewesen

Tierdarstellungen in der Malerei und
als Skulptur

So 09.12.2012, 12 Uhr

Ist da nicht der Wurm drin?

Holz in Kunst, Architektur und
Handwerk

Mi 12.12.2012, 18.30 Uhr

*Ein Museum im Wandel
der Zeit*

Ein Rundgang durch das Museum

So 16.12.2012, 12 Uhr

*Fritz Schaepler und seine
grafischen Techniken*

Praktische Demonstration durch
Christoph Schaepler (Enkel von Fritz
Schaepler)

Mi 19.12.2012, 18.30 Uhr

Auf den Punkt gebracht

Die Darstellung des entscheidenden
Augenblicks in Malerei und Skulptur

So 23.12.2012, 12 Uhr

*Reisen, Handel und Verkehr in
der Niederländischen Malerei*

FÜHRUNGEN

So 30.12.2012, 12 Uhr

Fritz Schaeffler 1888–1954

Verfemt – Vertrieben – Zurückgekehrt

Mi 02.01.2013, 18.30 Uhr

Romantik, Realismus, Historismus

Malerei und Architektur des 19. Jahrhunderts

So 06.01.2013, 12 Uhr

Wie die Landschaft ins Bild kam

Die Entwicklung der Landschaftsmalerei

Mi 09.01.2013, 18.30 Uhr

Fritz Schaeffler 1888-1954

Verfemt – Vertrieben – Zurückgekehrt

So 13.01.2013, 12 Uhr

Tapiserie und Gobelins des 16. und 17. Jahrhunderts

Mi 16.01.2013, 18.30 Uhr

Fritz Schaeffler 1888-1954

Verfemt - Vertrieben - Zurückgekehrt

So 20.01.2013, 12 Uhr

Finissage: Fritz Schaeffler 1888-1954

Verfemt – Vertrieben – Zurückgekehrt

Mi 23.01.2013, 18.30 Uhr

Vom Typus zum Individuum - Die Entwicklung des Porträts

So 27.01.2013, 12 Uhr

Liebelei im Museum

Liebespaare und ihre Geschichten und Intrigen, nicht live aber in Farbe

Mi 30.01.2013, 18.30 Uhr

Die Kunst der Augentäuschung

So 03.02.2013, 12 Uhr

Hässlich und lasterhaft

Darstellung des Bösen im Mittelalter

Mi 06.02.2013, 18.30 Uhr

Verschmitztes Grinsen und leises Schmunzeln

Spielarten des Lachens in den Epochen der Kunst

So 10.02.2013, 12 Uhr

Rosenmontag

Museum geschlossen

Mi 13.02.2013, 18.30 Uhr

Blaue Tomaten und grüne Gesichter

Impressionismus versus Expressionismus

So 17.02.2013, 12 Uhr

Wer's glaubt, wird selig

Heilsversprechen und Leidensbereitschaft im Mittelalter

Mi 20.02.2013, 18.30 Uhr

Das Geheimnis der Dinge

Stilllebenmalerei des 17. Jahrhunderts

So 24.02.2013, 12 Uhr

Von Barthold Suermondt bis Peter und Irene Ludwig

Mi 27.02.2013, 18.30 Uhr

Mittelalterliche Skulpturen und Altäre

Fritz-Schaeffler-Preis im Suermondt-Ludwig-Museum

Der seit 2007 vom Nachlaß Fritz Schaeffler vergebene Preis für Schüler wird im Rahmen der laufenden Schaeffler-Ausstellung 2013 auch im Aachener Suermondt-Ludwig-Museum verliehen. Dazu sollen Schülerarbeiten prämiert werden, die sich mit der Kunst des Expressionismus sowie der aktuellen Zeitgeschichte auseinandergesetzt haben. Aus den Kunstwerken, welche im Museum in Workshops mit Klassen aus der Stadt Aachen bzw. der Städtereion entstehen, werden von einer Jury pro Schulklasse Arbeiten für eine Ausstellung ausgewählt, um später die Preisträger ermitteln zu können. Honoriert werden die ersten drei Plätze einer Kategorie mit jeweils einer Original-Graphik von Fritz Schaeffler und einer Jahresmitgliedschaft im Museumsverein. Die Preisverleihung findet zur Schaeffler-Finissage am 20.1.2013 statt. Weitere Infos unter www.suermondt-ludwig-museum.de.

in Partnerschaft mit der
Deutsch-Japanischen Kulturgesellschaft Aachen



Das Programm REISE NACH TOKYO in der Reihe 'Film mit Gabel' stellt eine künstlerische Annäherung dar an die Stadt Tokyo. In insgesamt acht Film-Terminen werden unterschiedliche Perspektiven entfaltet.



Bildquelle: Verleih



Bildquelle: Verleih

Sonntag, 18. November 2012

Sonntag, 09. Dezember 2012

10.30 Uhr Einlass mit Kaffee, 11 Uhr Einführung + Film, ca. 12.45 Uhr Gabelfrühstück

Eine Karte der Klänge von Tokyo

von Isabel Coixet, E 2009 – 109 Min.
– Original mit deutschen Untertiteln

Der Film führt in das aktuelle Tokyo. Eine intensive Liebesgeschichte und der Selbstmord einer jungen Frau aus bestem Hause stehen am Anfang der faszinierenden Bilderwelt. Der Vater der jungen Frau engagiert eine Berufskillerin, die den Liebhaber seiner Tochter, einen spanischen Weinhändler, ins Jenseits befördern soll. So viel zur Ausgangssituation. Darum ranken sich interessante Geschichten wie die von dem Toningenieur, der einen Stadtplan Tokyos aus Klängen und Geräuschen herstellt. Die Wandlungen der Profikillerin, die im Weingeschäft eine neue Welt entdeckt und die des Blicks des Weinhändlers...

Tokyo Godfathers

von Satoshi Kon, Japan 2003
92 Min. – Original mit deutschen Untertiteln

Die eher unkonventionelle Weihnachtsgeschichte im japanischen Anime-Stil ist für die ganze Familie geeignet!
Das Obdachlosen-Trio Gin, Hana und Miyuki entdeckt zwischen Papiertüten und Müllsäcken ein Baby. Das Gespann – ein vermeintlicher Ex-Velorennfahrer, eine alternde Drag Queen und eine junge Ausreißerin macht sich auf den Weg, um die Eltern zu finden. Im verschneiten Tokyo werden sie in gefährliche und aktionsreiche Abenteuer hineingezogen. Der Film entfaltet sich vor der beeindruckend animierten Stadtlandschaft Tokyos und vereint alle Vorzüge eines mit Liebe und in Perfektion gedrehten Animationsfilms.

FILM MIT GABEL

in Partnerschaft mit der
Deutsch-Japanischen Kulturgesellschaft Aachen



Bildquelle: Verleih

Sonntag, 13. Januar 2013



Bildquelle: Verleih

Sonntag, 01. Februar 2013

10.30 Uhr Einlass mit Kaffee, 11 Uhr Einführung + Film, ca. 13.15 Uhr Gabelfrühstück

Tokyo sonata

von Kiyoshi Kurosawa, Japan 2008
119 Min. – Original mit deutschen
Untertiteln

Eine ganz gewöhnliche Familie in Tokyo. Vater Ryuhei widmet sich energisch seiner Arbeit. Seine Frau Megumi hat ihren Beruf aufgegeben, um den Haushalt zu führen und die beiden Kinder zu betreuen. Eines Tages verliert der Vater seine Anstellung. Er erzählt seiner Familie nichts davon, packt weiterhin jeden Morgen seine Aktentasche und macht sich auf den Weg zu seiner nunmehr fiktiven Arbeit....

„Ist es besser, verzweifelt etwas zu schützen und verbergen, das im Innern existiert? Oder ist es besser, alles nach außen zu kehren? So viele Menschen in Japan sehen sich täglich dieser Wahl gegenüber und sie leben das 21. Jahrhundert in Verwirrung.“
(Kiyoshi Kurosawa in einem Interview)

Tokyo!

von Michel Gondry, Leos Carax, Joon-Ho Bong, Japan 2008
110 Min. – Original mit Untertiteln

Der Film besteht aus drei Kapiteln: „Interior Design“, „Merde“ und „Shaking Tokyo“, jedes frei inspiriert von Tokyo und im Herzen der Stadt gedreht.

„Interior Design“ von Michel Gondry erzählt die Geschichte eines jungen Paares, das in Tokyo Fuß zu fassen sucht. Er möchte Filmregisseur werden, sie unterstützt ihn und verwandelt sich allmählich dabei....

Ausnahmeregisser Leos Carax hat einen Dada-Film gemacht, in dem ein zum Tode Verurteilter Blumen und Geld isst und als grün angezogener Kobold ziemlich allen japanischen Werten widerspricht....

Geschichte über einen Hikikomori, (Menschen, die extremes Cocooning betreiben und jahrelang ihre Wohnung nicht verlassen) Ein solcher Eigenbrötler verliebt sich in ein Mädchen, das die bestellte Pizza ausliefert und entschließt sich, seine perfekte Höhle zu verlassen....



COUVEN-MUSEUM

Hühnermarkt 17, 52062 Aachen, Tel. 0241/432-4421
www.couven-museum.de

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag 10 Uhr bis 18 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat ab 13 Uhr geöffnet

Gruppen/Schulservice

vormittags nach Anmeldung, Tel. 0241/47980-20

Geschlossen

24.12.2012, 25.12.2012, 31.12.2012,
07.02.2013, 10.02.2013

Kinder und Jugendliche

Sa 8.12.2012, 14.30 – 16.30 Uhr

Adventsnachmittag für Kinder: Mein schönstes Wintermärchen

Wir lassen uns in einer Vorlesestunde von einem Wintermärchen inspirieren und malen anschließend ein Bild mit Acrylfarben.

Leitung: Britta Moche

Kosten 8 EUR, Anmeldung erforderlich

Sa 15.12.2012, 14.30 – 16.30 Uhr

Adventsnachmittag für Kinder: Weihnacht

Wir erzählen mit unseren Bildern die Weihnachtsgeschichte nach. Mit Kreide und Buntstiften gestaltet jedes Kind ein eigenes kleines Leporello-Büchlein.

Leitung: Britta Moche

Kosten 8 EUR, Anmeldung erforderlich

Mi 2.1. bis Fr 4.1.2013, 14-17 Uhr

ab 6 Jahren

Ferienkurs (Weihnachtsferien)

Die warme Stube

Neben gemeinsamen Erkundungsgängen durch das Museum können die Kinder einen Kakaobecher mit feiner Porzellanfarbe bemalen, ein Schatzkästchen gestalten, Fensterbilder und Schutzengel basteln. Dabei werden Märchen und Geschichten erzählt, Kakao oder Früchtetee getrunken und Plätzchen verzehrt.

3tägiger Workshop. Anmeldung erforderlich

Leitung: Petra Hellwig/ Kathrin Philipp-Jeiter

Bitte etwas zu Trinken und einen kleinen Snack mitbringen.

Kosten: 30 EUR / ermäßigt 20 EUR

Anmeldung unter Renate Szatkowski, 0241/ 47980-20,

renate.szatkowski@mail.aachen.de

Familien

So 2.12.2012, 10-18 Uhr

Familiensonntag:

Wenn es draußen frostig wird, ist's drinnen umso schöner

Freier Eintritt für Familien mit Kindern bis 18 Jahre

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 11.15 Uhr | Gemütlich warm im Haus
Führung: Georg Tilger |
| 12.30 Uhr | Gewürze aus dem Morgenland
Führung: Odine Lang |
| 14.00 Uhr | Viele schöne Dinge
Führung: Petra Hellwig |
| 15.30 Uhr | Großmutter's Weihnachtsbäckerei
Führung: Kathrin Philipp-Jeiter |

Offene Werkstatt von 11.00 - 17.30 Uhr:

Weihnachtspost nach Himmelsthür

Es werden Weihnachtskarten mit bunten Papieren, Filz und Stroh, mit Gold und Glitzer gestaltet.

FÜHRUNGEN

Öffentliche Hausführung, sonntags, 11.15 Uhr
Museumseintritt, Führung kostenlos

Öffentliche Themenführungen, samstags, 15 Uhr
Museumseintritt, Führung kostenlos

Erwachsene

Sa 3.11.2012

Alles was heizt.

Wie es in alten Häusern warm wurde

Leitung: Gisela Schäffer

Sa 10.11.2012

Das Couven-Museum —**Reise in eine vergangene Zeit.**

Eine Führung für blinde und sehbehinderte Besucher

Anmeldung erforderlich,

Eintritt inkl. Begleitperson frei

Leitung: Petra Hellwig

Sa 17.11.2012

Who's who.

Die Porträts im Couven-Museum

Leitung: Lydia Konnegen

Sa 24.11.2012

Innenarchitektur.

Raumgestaltung in Couvens Zeit

Leitung: Georg Tilger

Sa 1.12.2012

Johann Baptist Bastiné**Maler des Aachener****Bürgertums**

Leitung: Michael Prömpeler

Sa 8.12.2012

Weihnachtsbrauchtum in der bürgerlichen Familie

Leitung: Gisela Schäffer

Sa 15.12.2012

Vive la France. Der französische Lebensstil

Leitung: Lydia Konnegen

Sa 22.12.2012

Napoleon in Aachen

Leitung: Michael Prömpeler

Sa 29.12.2012

Objekte des Alltags.**Die kleinen Helfer im Haus**

Leitung: Georg Tilger

Senioren

Mi 30.1. 2013, 15-16 Uhr

Senioren-Treffen

Das Ferne und das Fremde – Exotismus in der bürgerlichen Wohnkultur

Leitung:

Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg

Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

FÜHRUNGEN

**Themenreihe zur
Sammlung des Couven-
Museums****Sa 5.1.2013*****Porzellan aus Ost und West***

Leitung: Herma Harloff

Sa 12.1.2013***Die Gemälde des Couven
Museums***

Leitung: Lydia Konnegen

Sa 19.1.2013***Möbel – Aachen-Lütticher
Barock***

Leitung: Georg Tilger

Sa 26.1.2013***Messing, Kupfer, Zinn –
Gediegene Gerätschaften***

Leitung: Gisela Schäffer

Sa 2.2.2013***Die Welt der Gläser***

Leitung: Herma Harloff

Sa 9.2.2013***Bilderfliesen - Fliesenbilder***Leitung: Dr. Gudrun Liegl-
Raditschnigg**Sa 16.2.2013*****Bemalte Wandbespannungen***

Leitung: Lydia Konnegen

Sa 23.2.2013***Architektur – Johann Joseph
und Jakob Couven***

Leitung: Gisela Schäffer

Lesungen und Musik**So 09.12.12, 12 Uhr****Frohe Weihnacht | Joyeux Noël****Merry Christmas | Feliz Navidad****„Hört der Engel helle Lieder“**

Das selige Weihnachtsgefühl hat keine Muttersprache. In der Matinée zum zweiten Advent im Couvenmuseum hört der Besucher, wie sich die Komponisten vieler Länder in unterschiedlichster Weise mit der Geburt Jesu auseinandergesetzt haben.

Studierende der Gesangsklassen der Prof'innen Claudia Kunz-Eisenlohr und Susanne Klare, begleitet von Studierenden der Gitarrenklasse Prof. Hans-Werner Huppertz interpretieren internationale Lieder (nicht nur) zur Weihnacht.

Kosten: Museumseintritt

Anmeldungen bitte unter:

Renate Szatkowski

Telefon: 0241/ 47980-20

renate.szatkowski@mail.aachen.de



INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM

Pontstraße 13, 52062 Aachen

Tel. 0241/432-4910

E-Mail: izm@mail.aachen.de

www.izm.de, www.routecharlemagne.eu

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag 10 Uhr bis 18 Uhr

Führungen, Workshops und Kurse

Anmeldung Tel. 0241/4 32-4910

Geschlossen

24.12.2012, 25.12.2012, 31.12.2012,

07.02.2013, 10.02.2013

Dauerausstellung

INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM DAS NEUE MEDIENMUSEUM

Das IZM ist eine weltweit anerkannte und bedeutende Größe im Presse- und Zeitungswesen.

Die 1886 von dem Aachener Privatgelehrten Oskar von Forckenbeck gegründete Sammlung umfasst inzwischen rund 200.000 Exemplare, vorwiegend Erst-, Letzt- und Jubiläumsausgaben aus aller Welt. Die neue multimediale Dauerausstellung im kernsanierten Großen Haus von Aachen stellt nicht mehr nur die Zeitung, sondern auch andere Medien wie Radio und Fernsehen in den Mittelpunkt. Der Besucher erfährt, wie eine Nachricht zur Schlagzeile wird und betrachtet die Entwicklung von Massenmedien. Der Blick weist auch in die Zukunft: Welche Medien werden uns in Zukunft begleiten und unsere Kultur verändern?

Neben Dauer- und Wechselausstellungen kann die Bibliothek mit über 3000 Büchern zur Mediengeschichte zu Recherchezwecken besucht werden.

Das Archiv mit seiner großen Sammlung von internationalen Zeitungen steht zu jeder Zeit über die online-Datenbank www.izmarchiv.de für Recherchen bereit.

Das neue Museumscafé ist während der Öffnungszeiten des Museums geöffnet.

Das IZM ist als Station Medien Teil der Route Charlemagne.

AUSSTELLUNG

17. November 2012 bis 30. Januar 2013

KAMPF DEM HAKENKREUZ

Politische Graphik des Verlags J.H.W. Dietz Nachf. im antifaschistischen Abwehrkampf



Der wahre Jakob,
Titel, Nr. 16, Berlin, den 1.8.31,
„Hinein kommt man leicht ...“
© Bibliothek der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Angesichts der nationalsozialistischen Gefahr stellte der sozialdemokratische Parteiverlag J.H.W. Dietz Nachf. im Spätherbst 1930 sein Verlagsprogramm radikal um. Kurze knappe gegen die NSDAP gerichtete Texte und Grafiken ersetzen lange Abhandlungen. Gemeinsam mit den antifaschistischen Karikaturen des Satireblattes „Der wahre Jacob“ bilden Massenbroschüren und satirische Zeichnungen ein eindrucksvolles graphisches Ensemble, das den Kampf von Sozialdemokraten und Gewerkschaftern gegen die tödliche Bedrohung treffend illustriert. Die Ausstellung zeigt authentische Materialien und Reproduktionen; Künstler und Autoren, die sich nicht beugten, werden vorgestellt. Die Machtergreifung der Nationalsozialisten am 30.1.1933 beendete jegliche freie Meinungsäußerung. Am achtzigsten Jahrestag, dem 30.1.2013, endet deshalb die Ausstellung, die im Rahmen einer Finissage symbolisch geschlossen wird..

Eröffnung: Freitag, 16.11.2012, 19 Uhr

18. September bis 31. Dezember 2012

VOM POSTKURIER ZUM INTERNET
SAMMLUNG CROUS PRÄSENTIERT
AACHENER POSTGESCHICHTE



© Postkarte AKV, Sammlung Crous

Wussten Sie, dass sich Aachen gegen die Einrichtung eines Postamtes wehrte, dass die Zeitung aus der Post hervor ging, der erste Organisator der Postrouten aus Aachen kam oder die größte Nachrichtenagentur der Welt in Aachen gegründet wurde? – Dieses und mehr erfahren Sie in der Ausstellung „Vom kaiserlichen Postkurier bis Facebook – Post im Aachener Raum vom 15. bis zum 21. Jahrhundert“ der Sammlung Crous in der Bibliothek des Internationalen Zeitungsmuseums, zu sehen ab dem 18. September.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

DIENSTAG bis FREITAG 10 – 18 Uhr
(BIBLIOTHEK)

Kinder und Jugendliche

KINDERGEBURTSTAG

Nach Absprache

Geburtstag feiern mit Spaß und Spannung

Nach einer Führung durch das Medienmuseum wird in der Werkstatt mit den Geburtstagsgästen kreativ gearbeitet und gespielt, z.B. zum Thema Geheimschrift, Geburtstagszeitung, Erfinder-Treffen. Ein Imbiss darf mitgebracht werden oder man bucht diesen im Newscafé oronero.

Kosten: 70 EUR/ bis zu 12 Kinder (jedes weitere Kind 6 EUR).

Anmeldung erforderlich

WORKSHOPS IM ADVENT

Sa 01.12.2012, 10 – 14 Uhr

Schreibwerkstatt

Erfinde Deine eigene Kurzgeschichte und gestalte dazu ein kleines Buch. Im Druckverfahren kannst du die Hauptfigur Deiner Geschichte schnell und einfach vervielfältigen. Jetzt fehlt nur noch das Abenteuer, das Deine Figur erleben soll. Mit Stift und Papier ist das kein Problem! Und vielleicht kennst Du jemanden, dem Du mit Deinem Buch eine richtig tolle Weihnachtsfreude bereiten kannst?

4stündiger Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Leitung: Karo Schröder

Anmeldung erforderlich

Kosten: 12 EUR / erm. 8 EUR

Sa 08.12.2012, 10 – 14 Uhr

Papierwerkstatt

Wir arbeiten mit unterschiedlichen Papieren in verschiedenen Techniken und fertigen Objekte nach eigenen Entwürfen. Vielleicht möchtest Du noch jemandem eine Freude zu Weihnachten bereiten?

4stündiger Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Anmeldung erforderlich.

Leitung: Petra Hellwig

Kosten: 12 EUR / erm. 8 EUR

TERMINE

Sa 08.12.2012, 10 – 14 Uhr

Druckwerkstatt

Wir zeichnen und gestalten erste Entwürfe und erproben diese in verschiedenen Drucktechniken.

4stündiger Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Anmeldung erforderlich.

Leitung: Uta Hellendoorn-Werths

Kosten: 12 EUR / erm. 8 EUR

Familien

Sa 24.11.2012, 10 – 14 Uhr

Papier-Workshop

Zum Druck von Zeitungen unverzichtbar und ein leicht verfügbares „Allerweltsmaterial“ - im Workshop erfahren Sie vieles über die Geschichte des Papiers und seinen Weg aus Ostasien nach Europa, über die europäische Papiermacherei, Gutenbergs Druck auf Papier, über Rohstoffe, alte und moderne Herstellungstechniken. Sie nehmen historische Schreibpapiere, Zeitungen, edle Wasserzeichen- und Wertzeichenpapiere in die Hand und Sie schöpfen Papier mit Wasserzeichen von Hand aus der Bütte.

4stündiger Workshop für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Leitung: Dieter Redetzky

Anmeldung erforderlich

Kosten: Erwachsene 16 EUR / Kinder 8 EUR / erm. 4 EUR

Erwachsene und Jugendliche

Sa 03.11.2012 , 10 – 15 Uhr

Historische Schreibgeräte

In diesem Workshop werden Wachstafeln, Rohrfedern, Schreibfedern und andere Schreibgeräte hergestellt. Persönliche Schreibexperimente geben spannende Einblicke in die Entwicklung von Schrift und Schriftarten.

Anmeldung erforderlich.

Leitung: Petra Hellwig

Kosten: 18 EUR / erm. 12 EUR

TERMINE

Sa 18.11.2012 , 10 – 15 Uhr

Texte gestalten

Sie schreiben gerne und möchten Ihre Texte ansprechend praesentieren? Der Workshop zeigt, wie Texte sich individuell gestalten lassen. Verschiedene Schriften werden vorgestellt, das Zusammenspiel von Text und Bild auf der Seite erprobt und ein kleines Buch/Heft layoutet. Unterschiedliche Papiere und Druckarten machen aus jedem Ihrer Texte ein individuelles Objekt!

Anmeldung erforderlich

Leitung: Maret Tholen, Kommunikationsdesignerin mit Schwerpunkt Editorial-Design

Kosten: 18 EUR / erm. 12 EUR

Senioren

Di 13.11.2012 , 10 – 12 Uhr

Erzählcafé

„Zwischen den Zeilen — Leben in der Nachkriegszeit“

Zeitungen berichten vom aktuellen Geschehen in der Welt und vor Ort. Sie setzen Schwerpunkte und fassen das Wichtigste zusammen. Zwischen den Zeilen steht jedoch häufig viel mehr; auch Überschriften und Anzeigen beinhalten mehr als nur Worte. Dahinter stecken oft Andeutungen, Wertungen, verborgene Zusammenhänge. Manches wird auch verschwiegen. Anhand alter Zeitungsartikel wollen wir im Erzählcafé des IZM den Geschehnissen „zwischen den Zeilen“ auf die Spur kommen und darüber nachdenken, was sie für die Menschen in ihrem Alltag bedeuteten. Dabei erinnern wir uns an eigene Erlebnisse und tauschen Erfahrungen aus.

Leitung: Hildegard van de Braak

Kosten pro Termin: 6 EUR / erm. 4 EUR

Lesungen

INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM
IN KOOPERATION MIT DEM
LITERATURBÜRO IN DER EUREGIO MAAS-RHEIN

So, jeweils erster des Monats, 12 Uhr

Lesereihe im Museumscafé

Ab Oktober 2012, jeweils am ersten Sonntag des Monats, findet im Café Oronero im Internationalen Zeitungsmuseum um 12:00 Uhr eine Lesung statt. Thema ist der klassische Journalismus: spannende Reportagen geben einen Einblick in die Tätigkeit des journalistischen Erzählens. Wie sieht der Reporter als Beobachter die Welt? Lassen Sie die Texte auf sich wirken und genießen Sie dazu italienische Kaffeespezialitäten.

Anmeldung nicht erforderlich / Eintritt frei

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der website www.izm.de

INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM
IN KOOPERATION MIT DER ERZÄHLCOMPANY UND DER
BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM DOM

Mi, 12.12.2012, 20 Uhr

Die ErzählCompany Regina Sommer und Patrick Tenbrock stellen vor „Die Brüder Grimm auf Beutezug durch Europa“

Die Geschichte einer ungewöhnlichen Zusammenarbeit: mehrere Erzähler machen sich auf den Weg und holen das Gestern ins Jetzt. Gemeinsam erzählen sie jedes Jahr die Geschichte eines anderen Jubiläums. Anlass für die beiden Mitglieder der „Erzählcompany“ Regina Sommer und Patrick Tenbrock, im Jahr 2012 einmal genau hinzusehen, woher die Brüder Grimm ihre Märchen wirklich haben. Dorothea Viehmann, eine der bekanntesten Quellen, war hugenottischer Abstammung. Die Geschichte „Die Hand mit dem Messer“ stammt aus Schottland. Beim „gestiefelten Kater“ meldet sich Perrault aus Frankreich und über die Alpen begab sich aus Italien Basiles Pentamerone. Folgt man den Brüdern auf ihren Reisen, entdeckt man eine multikulturelle Sammlung, die zu Recht in vielen europäischen Regalen steht. Den „Beutezug der Brüder“ beleuchtet Bettina von Arnim alias Regina Sommer mit ihren Einwüfen, während Wilhelm Grimm alias Patrick Tenbrock das Seinige zum Gelingen des Abends beisteuert.

Ort: Sitzungssaal Haus Löwenstein , Markt 39

Eintritt: 14 EUR / 10 EUR

Tickettelefon 0241 31369 7/ Buchhandlung Schmetz am Dom

FÜHRUNGEN

Jugendliche

Kosten: Museumseintritt

Führung durch die Ausstellung „Kampf dem Hakenkreuz“

Samstag, 24.11.2012, 16 Uhr

„Damals ohne Internet...“

Samstag, 29.12.2012 Uhr, 16 Uhr

Erwachsene

Sonntags um 14 Uhr ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Individuelle Führungen für Gruppen
nach Absprache

Tel: 0241/4324910

izm@mail.aachen.de

Sonntag, 16 Uhr Themenführungen

Sonntag, 16 Uhr am 18.11.,
2.12., 16.12., 30.12.,
13.1.2013, 27.1.2013
Themenführungen Kampf
dem Hakenkreuz

Senioren

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 15 Uhr FÜHRUNGEN

Museumseintritt / Führung kostenlos

Do 08.11.2012

„Damals ohne Internet...“

Do 13.12.2012

„Kampf dem Hakenkreuz“

Do 10.01.2013

„Kampf dem Hakenkreuz“

Do 14.02.2013

„Damals ohne Internet...“

Di 13.11.2012, 10 — 12 Uhr

Bibliothek

„Heißhunger und kalte Füße:
Die eisigen Winter nach dem
Krieg“

Di 11.12.2012, 10 — 12 Uhr

Bibliothek

„Rezepte und Ideen zum
Weihnachtsfest“



ZOLLMUSEUM FRIEDRICHS

Geschichte der Zölle – von der Einnahmequelle
bis zum Schutz der einheimischen Wirtschaft

Horbacher Str. 497, 52072 Aachen, Tel. 0241/9970615
und 0241/47980-20, www.zollmuseum-friedrichs.de

Buslinie 44, Parkplatz am Haus

Öffnungszeiten/Führungen

Öffentliche Führungen für Einzelpersonen und Familien

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat,
jeweils um 11 Uhr und 14.30 Uhr (Anmeldung nicht erforderlich).

Gruppenführungen an allen Tagen möglich

(nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung).



KUNSTWISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEK im Suermondt-Ludwig-Museum

Sind Sie auf der Suche nach Literatur und Informationen zur Kunst? Dann sind Sie herzlich willkommen in der Bibliothek der Museen der Stadt Aachen. Als Teil des umfassenden Angebotes der Museen im Bereich Kulturelle Bildung stellt die Bibliothek ihre Bestände und die bibliothekarische Fachkompetenz bei der Literatur- und Informationsversorgung jedem Interessierten zur Verfügung.

Bestand

Mit ihren derzeit ca. 55.000 Büchern und Periodika bietet sie Informationen vor allem zu den Sammlungen und Ausstellungen der Museen der Stadt Aachen. Hieraus ergeben sich folgende Sammelschwerpunkte:

- Kunst des Mittelalters
- Malerei des Barock
- Malerei des 19. Jahrhunderts
- Grafik
- Künstlermonographien



Online-Katalog

Einen Teil unserer Bestände können Sie im Internet finden (unter <http://webopac.verbund.aachen.de>, erkenntlich an der Zweigstelle „Aachen Suermondt Ludwig“ in der Exemplarinformation).

Achtung: Bisher ist nur ein Teil unserer Bestände dort erfasst! Wenn Sie also etwas nicht finden, heißt das nicht, dass wir es nicht haben. Rufen Sie einfach an. Nach und nach wird der gesamte Bestand online recherchierbar sein.

Benutzung

Die Benutzung ist kostenlos, während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung und unabhängig von einem Besuch im Museum möglich.

Als reine Präsenzbibliothek bietet sie keine Ausleihe, aber einen wunderschönen Lesesaal mit ausreichend Leseplätzen, Anschlüssen für Laptops und einem Schwarz-Weiß-Kopierer.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag 12 Uhr bis 18 Uhr

Freitag 12 Uhr bis 15 Uhr

Achtung: Während Abwesenheit der Bibliothekarin bleibt die Bibliothek geschlossen. Bei Anfahrten von außerhalb empfiehlt sich daher eine kurze Rücksprache per Telefon oder E-Mail, ggfs. mit der Zentrale unter Tel. 0241/47980-0 bzw. info@suermondt-ludwig-museum.de.

Service

Neben persönlicher Beratung vor Ort bieten wir die Möglichkeit, Ihre Anfragen telefonisch oder per E-Mail zu stellen:

Tel.: 0241/47980-29

E-Mail: Gabriela.Borsch@mail.aachen.de

Samstag, 8. Dezember 2012

KÖLN

ROMANISCHE KIRCHEN IN KÖLN I



Köln, Sankt Maria im Kapitol, Detail der romanischen Holztüre

Neben dem gotischen Dom gelten die romanischen Kirchen Kölns als bedeutendstes architektonisches Erbe der Stadt. Sie stellen sowohl aufgrund ihrer bauhistorischen Bedeutung als auch wegen ihrer zum Teil hervorragenden Ausstattungsstücke ein in Europa einzigartiges Ensemble hochmittelalterlicher Architektur dar. Die Exkursion macht mit vier im Zentrum der Altstadt gelegenen Kirchen bekannt: Groß Sankt Martin, das mit seinem mächtigen Vierungsturm die Rheinfront Kölns prägt, Sankt Maria im Kapitol, eine der ehrwürdigsten und architektonisch interessantesten Kirchen der Stadt mit einer außergewöhnlichen Ausstattung, Sankt Maria Lyskirchen mit einem Zyklus spätromanischer Wandmalerei und Sankt Georg mit seinem eindrucksvollen Westbau.

Die Exkursion wird mit der Bahn durchgeführt.

TAGESEXKURSION

- Leitung: Andreas Fischer M.A.
- Leistungen: Eintritte, Führungen
- Teilnehmerzahl: min. 5, max. 20 Personen
- Preis: 20 EUR zuzüglich Bahnfahrt
- Abfahrt: 8 Uhr, Aachen Hauptbahnhof,
Treffpunkt vor dem Bahnhofscafé
- Rückkehr: ca. 19 Uhr
- Anmeldung: bitte bis zum 30.11.2012
unter Tel. 0241/70 86 38
(auch abends und am Wochenende)
oder per E-Mail:
kunstgeschichte-fischer@gmx.de
- Anmeldeschluss: 30.11.2012

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

Samstag, 23. Februar 2013

ESSEN

MITTELALTER IN ESSEN UND ESSEN-WERDEN



Essen: Dom, Blick in den Westchor mit romanischem siebenarmigem Leuchter

Das Ruhrgebiet ist nicht nur eine Region mit einer Fülle von Denkmälern der Industriegeschichte, sondern besitzt auch herausragende mittelalterliche Sakralbauten. So befinden sich auf dem Gebiet der Stadt Essen mehrere architekturgeschichtlich höchst bemerkenswerte Bauten. Die ehemalige Damenstiftskirche (heute Dom) zitiert in ihrem Westabschluß das Aachener Oktogon und besitzt in der ‚Goldenen Madonna‘ eines der ältesten Marienbilder des Abendlandes. Ihre Schatzkammer gehört v.a. aufgrund ihrer frühmittelalterlichen Werke ersten Ranges zu den bedeutendsten in Mitteleuropa. Die imposante Stiftskirche des an der Ruhr gelegenen Werden, Grabstätte des Heiligen Liudger, zählt zu den späten Höhepunkten rheinischer Romanik. Dagegen ist die Kirche St. Luzius ein höchst bemerkenswerter Bau der frühen Romanik.

Die Exkursion wird mit der Bahn durchgeführt.

TAGESEXKURSION

- Leitung: Andreas Fischer M.A.
- Leistungen: Eintritte, Führungen
- Teilnehmerzahl: min. 5, max. 20 Personen
- Preis: 25 EUR zuzüglich Bahnfahrt
- Abfahrt: 8 Uhr, Aachen Hauptbahnhof,
Treffpunkt vor dem Bahnhofscafé
- Rückkehr: ca. 19 Uhr
- Anmeldung: bitte bis zum 15.02. 2013
unter Tel. 0241/70 86 38
(auch abends und am Wochenende)
oder per E-Mail:
kunstgeschichte-fischer@gmx.de
- Anmeldeschluss: 15.02.2013

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

KUNSTWERK DES MONATS



© Foto: Anne Gold

Das Suermondt-Ludwig-Museum zu Gast Von Dezember bis Ende Februar in der Sparkasse am Münsterplatz zu sehen: **Gijsbrecht Leytens, Winterlandschaft mit Holzfällern**

Ein von verschneiten Bäumen gesäumter Hohlweg links und ein Wasserlauf bei einem Gehöft rechts führen in die Tiefe einer Winterlandschaft. Eine Gruppe von Gemälden ähnlicher Winterstücke wurde lange Zeit einem namentlich unbekanntem ‚Meister der Winterlandschaften‘ zugeschrieben. Erst seit nunmehr sieben Jahrzehnten wird dieser Maler mit dem in Antwerpen geschulten Gijsbrecht Leytens (1586-1646/56?) identifiziert. Leytens betrieb in Antwerpen eine eigene Werkstatt und malte neben den in zeitgenössischen Inventaren häufig als ‚winterken‘ – ‚kleine Winter‘ bezeichneten Landschaftsgemälden auch Seestücke.

Für die Finanzierung der notwendigen Restaurierung des Gemäldes ist noch eine Patenschaft zu vergeben. Interessenten werden gebeten sich mit der Restaurierungswerkstatt des Suermondt-Ludwig Museums in Verbindung zu setzen.



1. Vorsitzender
Honorarkonsul
Hans-Josef Thouet



2. Vorsitzender
Peter van den Brink



Schatzmeister
RA Günter F. Strauch



Beisitzer
Dr. Herbert Lepper



Schriftführer
Horst Hambücker

1. Vorsitzender

Aachener-und-Münchener-Allee 1
52074 Aachen

Geschäftsstelle

Museumsverein Aachen e.V.
Suermondt-Ludwig-Museum
Wilhelmstraße 18
52070 Aachen
Tel.: 0241/4798028
Fax: 0241/37075
E-Mail: info@museumsverein-aachen.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Aachen
Kto.-Nr. 60 05 508
BLZ 390500000

Deutsche Bank Aachen

Kto.-Nr. 15 15 741
BLZ 39070020

MUSEEN DER STADT AACHEN

Suermondt-Ludwig-Museum

Wilhelmstraße 18
52070 Aachen
Tel. 0241/47980-0
www.suermondt-ludwig-museum.de

Montag geschlossen
Di, Do, Fr 12 – 18 Uhr
Mittwoch 12 – 20 Uhr
Samstag, Sonntag 11 – 18 Uhr
Gruppen/Schulservice
vormittags nach Anmeldung,
Tel. 47980-20 od. 432-4999 (Call AC)

Couven-Museum

Hühnermarkt 17
52062 Aachen
Tel. 0241/432-4421
www.couven-museum.de

Montag geschlossen
Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr
Gruppen/Schulservice
vormittags nach Anmeldung,
Tel. 47980-20 od. 432-4999 (Call AC)

Internationales Zeitungsmuseum

Pontstraße 1
52062 Aachen
Tel. 0241/432-4910
www.izm.de

Montag geschlossen
Dienstag – Freitag 10 – 18 Uhr
Führungen nach Anmeldung

Zollmuseum-Friedrichs

Horbacher Str. 497
52072 Aachen
Tel. 0241/9970615, 0241/47980-20 oder 432/4999 (Call AC)
www.zollmuseum-friedrichs.de

Geöffnet nach Vereinbarung

Ludwig Forum

Jülicher Straße 97-109
52070 Aachen
Tel. 0241/1807-0
www.ludwigforum.de

Montag geschlossen
Di, Mi, Fr 12 – 18 Uhr
Donnerstag 12 – 20 Uhr
Samstag, Sonntag 11 – 18 Uhr
Gruppen/Schulservice Dienstag
bis Donnerstag 9 – 12 Uhr
nach Anmeldung Tel. 1807-113

ANMELDUNG

1. PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Land

Tel

E-Mail

Tragen Sie hier bitte die Vor- und Zunamen des Partners, der Familienmitglieder oder der Person, der Sie den Ausweis schenken möchten, ein:

.....

.....

2. JAHRESBEITRAG

Mein Jahresbeitrag beträgt

- 20,- € für Azubis und Studenten bis 27 Jahre
- 50,- € für Einzelmitglieder
- 60,- € für Paare (bitte beide Namen angeben)
- 70,- € für Familien mit Schulkindern (bitte alle Namen angeben)
- Ich leiste freiwillig einen höheren Beitrag von €

3. ZAHLUNGSWEISE

Ich bezahle bequem per Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtende Beitragszahlung für den Museumsverein Aachen e.V. zu Lasten meines Girokontos abzubuchen.

Konto-Nr. BLZ

Kreditinstitut

4. REISE-INFORMATIONEN

- Ich bin an der Teilnahme an kunstbezogenen Exkursionen und Reisen interessiert und bitte um spezielle Infos.

5. GESCHENK-IDEE

- Ich möchte eine Mitgliedschaft verschenken. (bitte den Namen oben eintragen)

6. UNTERSCHRIFT

Datum Unterschrift





Sparkasse. Gut für Kunst und Kultur.



Sparkasse
Aachen

Kunst ist die Triebfeder unseres täglichen Lebens. Dahinter stehen Künstler mit der Leidenschaft, neue Wege zu gehen. Kunstinteressierte, die sich begeistern lassen, und Förderer, die sich für künstlerische Vielfalt einsetzen. Die Sparkasse Aachen schafft mit ihrer unabhängigen und vielseitigen Förderung Raum für anspruchsvolle Ausstellungen in der Region.

Sparkasse. Gut für Kunst und Kultur.



SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM

COUVEN-MUSEUM

INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM

ZOLLMUSEUM-FRIEDRICHS